

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Nuthe-Urstromtal](#)
 Straße [Frankenfelder Straße 10](#)
 Plz, Ort [-14947, Nuthe-Urstromtal](#)
 Telefon [03371/68624](#)
 Fax
 E-Mail s.schmidt@nuthe-urstromtal.de
 Internet
 Zu Händen von [Herrn Sascha Schmidt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [036/2020](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Nuthe-Urstromtal, Baruther Straße, L 73, 14947 Nuthe-Urstromtal](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Gemeinde Nuthe-Urstromtal, OT Stülpe](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Gemeinde Nuthe-Urstromtal beabsichtigt den Neubau der Bushaltestelle im Ortsteil Stülpe, Baruther Straße, an der L 73.

- 1 Stk Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Beschilderung
- 1 Stk Rückbau eines Fahrgastunterstandes inkl. vorhandener Betonstellfläche
- Erd-und Landschaftsbau
- ca. 100m Betonbordstein liefern und setzen
- ca. 250m² Gehweg teilweise aufnehmen und neu herstellen
- 1 Stk Fahrgastunterstand / Wartehalle inkl. Beleuchtung und Ausstattung liefern und setzen;
- elektrischer Anschluss der Wartehallenbeleuchtung;
- ca. 50m² Asphaltbefestigung am Fahrbahnrand aufnehmen und neu herstellen;

Die Vorschriften und Richtlinien der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) sowie Ergänzende Technische Vertragsbedingungen sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [05.10.2020](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [27.11.2020](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YKXDWX0/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 01.09.2020 um 14:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 01.10.2020
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
- Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 01.09.2020 um 14:00 Uhr
- Ort
- [Gemeinde Nuthe-Urstromtal,](#)
[Ruhlsdorf,](#)
[Frankenfelder Straße 10,](#)
[14947 Nuthe-Urstromtal,](#)
[Sitzungssaal Raum 216](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Bieter und deren Bevollmächtigte](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [Vertragserfüllungsbürgschaft oder Einbehalt in Höhe von 5 v.H. und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Bruttosumme einschließlich ev. Nachträge bei Abnahme der Gesamtleistung.](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Mit Abgabe des Angebotes sind alle Nachweise und Bestätigungen gem. § 6a Abs. 1 und 2 VOB/A vorzulegen. Das ausgefüllte Formblatt zur Eignung FB 124 ist neben der Angabe der Eintragung im PQ-Verzeichnis falls vorhanden, ggf. auch für NU, einzureichen. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Der Nachweis umfasst die folgenden Angaben:

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat,
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasst die folgenden Angaben:

- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst die folgenden Angaben:

- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 Abs. 1, S. 1 EstG,
- Nachweis des Abschlusses einer Berufs- bzw. Betriebshaftversicherung,
- Bestätigung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns), ggf. auch für Nachunternehmer,
- Ggf. Aufstellung der zum Einsatz vorgesehenen Nachunternehmer. Nachunternehmerleistungen müssen durch Fachfirmen erbracht werden, die den Nachweis durch den Eintrag in der IHK oder Handwerksrolle besitzen. Die Vorschriften und Richtlinien der Besonderen und ergänzenden Besonderen Vertragsbedingungen sind zu berücksichtigen und einzuhalten (s. Vergabeunterlagen).

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass nur mit freigeschalteten Unternehmen eine Kommunikation über den VMP möglich ist.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YKXDWX0